

MASSNAHMEN	EINGANGSVORAUSSETZUNGEN DER MASSNAHME	BEWERBUNGSPROZESS	QUALIFIKATIONSWEG	ABSCHLUSS DER MASSNAHME	HINWEISE ZUM BESCHÄFTIGUNGS-VERHÄLTNIS	WEITERE HINWEISE
Master of Education Informatik – z.B. an der Universität Freiburg	<ul style="list-style-type: none"> Abschluss eines lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs und Kenntnisse der deutschen Sprache auf dem Niveau C1 sowie Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B2 u.U. auch ein rein fachwissenschaftliches Studium der Informatik¹ Zur Orientierung ist die Teilnahme an der „Online-Selbstreflexion Lehramtsstudium und Lehrer:innenberuf“ (OSEL) verpflichtend: https://www.face-freiburg.de/studium/lehrer-lehrerin-werden/online-selbst-reflexion-osel/ 	Zentrale Online-Bewerbung zum Studiengang an der Universität Freiburg		Master of Education (Gymnasium) Zulassung zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) für das gymnasiale Lehramt	-	https://www.tf.uni-freiburg.de/studienangebot/informatik/m-ed-informatik und: https://www.lieber-lehramt.de
Master of Education Quereinstieg Lehramt Gymnasium (Informatik - Physik - Mathematik)	<ul style="list-style-type: none"> Bachelor of Science Abschluss ohne lehramtsbezogene Anteile in einem der Fächer Informatik, Physik oder Mathematik mit Mindestnote 2,5 an der Universität Tübingen oder ein vergleichbarer Abschluss 	Bewerbung zum Studiengang an der Universität Tübingen	Mit dem Abschluss des Studiengangs wird die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das gymnasiale Lehramt in Baden-Württemberg für die gewählte Fächerkombination erworben.		-	https://uni-tuebingen.de/de/181078
Master Berufliche Bildung/Ingenieurwissenschaften (u.a. PH Ludwigsburg, PH Freiburg)	<ul style="list-style-type: none"> Bachelorabschluss in einem teilweise/vollständig einschlägigen ingenieur-/ technikpädagogischen Studiengang (Lehramt an beruflichen Schulen) Bachelor- oder Masterabschluss in einer teilweise/vollständig einschlägigen Ingenieurwissenschaft (ohne Lehramtsbezug) mit der Gesamtnote »gut« oder besser zwei Schulpraktika erfolgreich absolviert 		Fehlende Studienleistungen müssen ggf. noch nachstudiert werden	Mit dem Masterabschluss wird auch der Zugang zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) für das Lehramt (Sek. II) an beruflichen Schulen erworben.	https://www.ph-ludwigsburg.de/fakultaet-2/institut-fuer-chemie-physik-und-technik/technik/studium-und-lehre/lehramt-an-beruflichen-schulen/informationen-zum-studium-master-berufliche-bildung-ingenieurwissenschaften Ähnliche Masterstudiengänge gibt es auch an anderen Hochschulen, wie z.B. Masterstudiengänge für das «Höhere Lehramt an beruflichen Schulen» – Ingenieurpädagogik an der PH Freiburg: https://www.ph-freiburg.de/studium/ibw/ma/fadi-ing-ma.html	
Seiteneinstieg	<ul style="list-style-type: none"> Seiteneinstieg für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien nicht lehramtsbezogener Hochschulabschluss (Diplom, Master) der Fachrichtungen Physik und Informatik Nachweise über zwei geeignete Fächer der Stundentafel am Gymnasium aus den Studienleistungen in ausreichendem Umfang 	Bewerbungen zum Vorbereitungsdienst aller Lehrämter werden zentral über ein Online-Bewerbungsverfahren eingereicht: https://lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/vdonline/VD_Online_Bewerbungsverfahren	Der Vorbereitungsdienst dauert 18 Monate.	Zweite Lehramtsprüfung Lehrbefähigung in allen Stufen des Gymnasiums	-	https://lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/vdonline/VD_Online_Bewerbungsverfahren
	<ul style="list-style-type: none"> Seiteneinstieg in den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des höheren Schuldienstes an beruflichen Schulen je nach Fachrichtung ein universitärer Diplom-Abschluss oder ein universitärer Master-Abschluss z.B. im Fach Informatik/Wirtschaftsinformatik (u. U. werden auch Master-Abschlüsse einer Fachhochschule bzw. Dualen Hochschule anerkannt). Nachweise über ausreichende Studienleistungen in einem zweiten geeigneten Fach oder einer weiteren geeigneten Fachrichtung 	Bewerbungen zum Vorbereitungsdienst aller Lehrämter werden zentral über ein Online-Bewerbungsverfahren eingereicht: https://lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/vdonline/VD_Online_Bewerbungsverfahren	Der Vorbereitungsdienst dauert 18 Monate.	Zweite Lehramtsprüfung Lehrbefähigung für den höheren Schuldienst an beruflichen Schulen	-	https://lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/vdonline/VD_Online_Bewerbungsverfahren
Direkteinstieg als Wissenschaftliche Lehrkraft an einer beruflichen Schule	<ul style="list-style-type: none"> Abschluss eines für die vorgesehenen Lehrbefähigungen geeigneten Studiums an einer Universität, (u.U. auch Fachhochschule oder Berufsakademie) mehrfachjährige, einschlägige Berufserfahrung im Anschluss an das Studium 	Die Bewerbung zum Direkteinstieg erfolgt zunächst über eine Registrierung auf dem zentralen Bewerberportal (https://lobw.kultus-bw.de/lobw/Lein) Anschließend Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung	Kein Vorbereitungsdienst, Einstellung erfolgt direkt in den Schuldienst im tariflichen Arbeitnehmerverhältnis mit vollem Beschäftigungsumfang und vollem Entgelt und die Einsteiger:innen absolvieren eine zweijährige berufsbegleitende pädagogische Schulung.	Nach einem weiteren Bewährungsjahr kann eine Übernahme in das Beamtenverhältnis erfolgen.	https://lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/lobw/Direkteinstieg	
Direkteinstieg als Technische Lehrkraft	<ul style="list-style-type: none"> erfolgreich abgelegte Meisterprüfung staatliche Prüfung als Techniker:in staatliche Prüfung als Technischer Assistent:in möglichst mehrjährige Berufserfahrung als Meisterin, Techniker:in oder Technischer Assistent:in 	Nach Einstellung erhalten Technische Lehrkräfte eine laufbahnqualifizierende Zusatzausbildung, die eine berufsbegleitende einjährige pädagogische Schulung im jeweiligen Ausbildungsfach beinhaltet.	Einstellung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe E9. Nach Ablauf der Bewährungszeit und bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen ist eine Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich.		https://lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/lobw/Direkteinstieg-Technische-Lehrkraefte	
Vertretungslehrkräfte	<ul style="list-style-type: none"> abgeschlossene Lehramtsausbildung geeignete Ausbildung beziehungsweise geeignetes abgeschlossenes Studium 	Bewerbung über den „Vertretungspool online“ (https://lobw.kultus-bw.de/lobw/Vpo) als Vertretungslehrkräfte auf ausgeschriebene Stellen	Die Einstellung erfolgt i.d.R. befristet. Eine dauerhafte Einstellung ist möglich, wenn die Person aktuell befristet im öffentlichen Schuldienst des Landes Baden-Württemberg beschäftigt ist, langjährige Vertretungstätigkeiten von mindestens drei Schuljahren nachweisen kann und eine sehr gute bis gute Beurteilung durch die Schule sowie die Schulverwaltung erhalten hat.		https://lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/lobw/vpoinfo	
Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse	Anträge auf Anerkennung von im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen als Lehrkraft werden beim Regierungspräsidium Tübingen für alle Schularten in ganz Baden-Württemberg eingereicht. Die Anerkennung kann mit oder ohne weitere Auflagen erfolgen. Für eine Einstellung in den baden-württembergischen Schuldienst nach erfolgreichem Anerkennungsverfahren ist die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift auf hohem Niveau Voraussetzung.				https://rp.baden-wuerttemberg.de/gesellschaft/schule-und-bildung/lehrkraefte/anerkennung-internationaler-lehr-amsabschluesse/	

¹Siehe §4a in der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung (ZImmO) der Universität Freiburg. Voraussetzung ist, dass fehlende Qualifikationen (Fachdidaktik, Bildungswissenschaften, schulpraktische Studien sowie fachwissenschaftliche Anteile im 2. Studienfach) bis zur Anmeldung der Masterarbeit nachgeholt werden.